



Evangelische Kirchengemeinde
Zum Guten Hirten
Berlin Friedenau

Amazonien – eine indianische Kulturlandschaft

Einladung zur Beteiligung an einem Klimaschutzprojekt

Flüsse und Wald sind die Heimat indigener Gemeinschaften, die die Vielfalt der Flora und Fauna für Ernährung, Medizin, Kleidung und Wohnung nutzen. Ihre Kinder lernen von klein auf zu fischen und im Waldgarten zu helfen. Kulturzentren und Bildungsprogramme ihrer Organisationen sprießen aus dem Boden, um die Werte ihres ganzheitlichen Weltbildes, ihre Kosmologie im jahreszeitlichen Zyklus und die Anpassung an den Raum ihrer Territorien zu vermitteln, damit Böden, Gewässer und Klima erhalten bleiben und so ihr gemeinschaftliches Leben im Wald eine Zukunft hat.

Der Druck auf den Wald steigt durch Interessen des Weltmarkts: Bergbauprojekte, der Aufstau von Flüssen zur Energiegewinnung für die Verarbeitung der Rohstoffe, das Eindringen von Holzhändlern auf indigene Territorien, die Ausbreitung der Rinderweidewirtschaft sowie die Ausdehnung von Monokulturen wie Ölpalmenplantagen und Soja-Anbau auf Kosten des Waldes sind an der Tagesordnung – insbesondere nach der Wahl des neuen Präsidenten in Brasilien.

Indigene Völker haben nach der brasilianischen Verfassung von 1988 Recht auf Territorien. Dieses Recht ist auch in der Konvention 169 der Internationalen Arbeitsorganisation verankert. Das ist ein wirksames Instrument für den Schutz der bedrohten indigenen Völker.



©Heiner Heine

Neben Indigenen Völkern leben viele andere Gemeinschaften im Wald, die als „Wächter des Waldes“ bezeichnet werden, so die Kautschuk-Sammler, Flussanwohner, Nachfahren der entflohenen Sklaven (Quilombolas) und Fischer. Sie alle sind bedroht. Ihre Rechte werden missachtet. Großprojekte führen zu Vergiftung, Vertreibung, Tod. Der Schutz des Waldes ist nicht gewährleistet. Das Klima verändert sich und mit ihm der jahreszeitliche Rhythmus.

Was haben Menschenrechte, Klima und Vielfalt miteinander zu tun? Die Ausstellung in der Ev. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten in Friedenau wird in dieses zentrale lebenswichtige Thema unserer Generation einführen.

Die Eröffnung findet am 9. Juni 2019 um 11:00 statt. Bis zum 29. September 2019 ist die Ausstellung auch mit Gruppen zu besuchen.

Bei INTERESSE AN GRUPPENFÜHRUNGEN durch die Ausstellung nehmen Sie bitte Kontakt auf zu:

Prof. Dr. Clarita Müller-Plantenberg
muellerp@uni-kassel.de

Begleitprogramm für Gruppen:

DIDAKTISCHES MATERIAL

Amazonien – Simulation einer konfliktiven Begegnung, ein Rollenspiel für Schulen (11.-13. Klasse) und Erwachsenenbildung

Ziel: Auseinandersetzung mit den politischen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Akteuren und ihren Interessen im Konfliktfeld Amazonien. Regenwaldzerstörung durch Extraktivismus mit den Folgen für die lokale Bevölkerung, Klima und Artenvielfalt, indigener Widerstand, unsere Mitverantwortung.

Referent: Dr. Werner Würtele

werner.wuertele@lateinamerikaforum-berlin.de

„Brasilien – Wer lebt im Regenwald?“

Ein Bildungsangebot für Vorschul- und Grundschul Kinder

Ziel: Die Kinder erfahren etwas über die unterschiedlichen Menschen, die im Regenwald leben. Wie sind sie dorthin gekommen und wie leben sie?

Referentin: Elisabeth Bolda (im Rahmen des Programms Bildung trifft Entwicklung)

Kontakt: bolda@posteo.de

Ab September:

▪ „Nachhaltig Leben – Zum Beispiel Amazonien“
Ziel: Sensibilisierung der Schüler*innen für einen nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsstil.

▪ „Ideenklau für meine Welt“ Dieses Modul soll die Schüler*innen dabei unterstützen, einen eigenen nachhaltigen Lebensstil zu entwerfen.

▪ Lehrerworkshop: Indigene Völker – Was können wir lernen?

Referentin: Dr. Cindy Völler cv.cindy@yahoo.de

Ausführlichere Informationen auf:

www.lateinamerikaforum-berlin.de/amazonien/



©Eliane Fernandes Ferreira

KINO

Samstag 22. Juni 2019, 10:00-13:00 Uhr

Amazonien-Matinee

Kino Eva-Lichtspiele

Eintritt frei, Spenden möglich

Blissestraße 18, 10713 Berlin (U Blissestrasse
oder Bus 101,104,249/ Tell.: 030 922 55 305)

<http://www.eva-lichtspiele.de/>

FEST DES BEZIRKSAMTS CHARLOT- TENBURG-WILMERSDORF

Samstag, 15. Juni – 14:00-22:00 Uhr

Public Opening Session:

Klima-Bündnis Europäischer Städte mit den indigenen Völkern der Regen- wälder

Steinplatz/Charlottenburg

Bühne, Musik, Ausstellungen, Informationen,
Präsentation internationaler Projekte

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/politik/bezirksamt/stadtentwicklung-bauen-und-umwelt/>

RINGVORLESUNG INDIGENE VÖLKER

Dienstags bis 9. Juli 2019 18:15-19:45 Uhr

TU Berlin, Mathematik-Gebäude,
Hörsaal MA 004

Focal Area Summer Semester 2019: Indigenous People, Land and Nature

For all students and the interested public
(lectures held in English) Straße des 17. Juni 136,
10623 Berlin

Technische Universität in Kooperation mit

der FU und der HU <https://>

ecodevelopment.jimdo.com/tu-berlin-lecture-series-development-policy-ringvorlesung/

AUSSTELLUNG UND BILDUNGSPROGRAMM

9. Juni-29. September

Amazonien – eine indianische Kulturlandschaft



Ev. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten

Friedrich Wilhelm-Platz, 12161 Berlin

www.zum-guten-hirten-friedenau.de/amazonien



©Eliane Fernandes Ferreira

Amazonien

Eine indianische Kulturlandschaft

Einladung zur Beteiligung an
einem Klimaschutzprojekt

Aufklärung – Begegnung – Bündnisse
zum Erhalt der Erdatmosphäre

Juni – September 2019